

ARCHIV

FÜR DAS

STUDIUM DER NEUEREN SPRACHEN UND LITERATUREN.

HERAUSGEGEBEN

VON

LUDWIG HERRIG.

XIV. JAHRGANG, 26. BAND.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON GEORGE WESTERMANN.

1859.

Herr Pröhle hielt darauf einen Vortrag, worin er Nachträge zu seiner Schrift über Bürger gab, anknüpfend an Dasjenige, was er in seinen Nachträgen und Berichtigungen zu dieser Schrift früher schon in Herrig's Archiv niederlegte. In diesen Nachträgen im Archiv ist das in Göttingen erschienene Bild von Molly schon als unecht vermuthet. Es ist in der That das Bild einer Cousine Molly's. Aus Pröhle's mündlichen Mittheilungen erfuhr die Gesellschaft ferner 1) dass noch jetzt eine unverheirathete Tochter Bürger's am Leben ist und 2) dass sich Bürger selbst bei seinem Tode nicht in so schlechten Umständen befand, als man gewöhnlich glaubt. Dieses und Anderes erhellte aus der vollständigen Vorlesung eines an Dr. Pröhle gerichteten Briefes, zu dessen Anhörung er die Gesellschaft um so lieber einlud, als sein Inhalt sich theilweise zur Mittheilung durch den Druck in mehrfacher Beziehung nicht eignet. Er ist übrigens, seit sein Buch über Bürger bei Gustav Mayer in Leipzig erschien, noch in den Besitz vieler anderer werthvoller Mittheilungen über Bürger gekommen, welche er bald für den Druck zu bearbeiten gedenkt. (Die Einsendung von Briefen Bürger's unter seiner Adresse, Berlin, wird ihn zu besonderem Dank verpflichten.)